



**Geschäftsbericht
2019**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
Lübbecker Land eG**





Bericht des Vorstandes

Regulatorik, Digitalisierung und eine langanhaltende Niedrigzinsphase stellen die traditionellen Banken vor große Herausforderungen. Manch einer meint, dass das Modell einer regional verwurzelten Genossenschaftsbank überholt wäre. Genau das glauben wir nicht. Die genossenschaftliche Idee ist so lebendig und zukunftsorientiert wie zur Zeit der Entstehung vor mehr als 175 Jahren. Es gilt sie mit Weitblick und Mut weiter zu entwickeln und die heutigen Herausforderungen auch als Chance zur Veränderung zu verstehen. In diesem Sinne führen wir die Volksbank Lübbecker Land eG in das digitale Zeitalter mit zusätzlichen Impulsen für unsere Mitglieder, ohne unsere traditionellen Wurzeln zu vergessen.

Sehr geehrte Mitglieder,

mit Ihrer Bank ging es im Jahr 2019 weiter voran. Trotz der historisch niedrigen Zinsen und eines vielfach verunsichernden Weltgeschehens haben wir ein solides Gesamtergebnis erzielt.

Die Nähe zu unseren Mitgliedern und Kunden und unsere genossenschaftlichen Prinzipien – Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung – sind für uns vor Ort der Schlüssel zum Erfolg. Das Jahr 2019 spiegelt in seiner Entwicklung die langfristige Partnerschaft der Volksbank Lübbecker Land eG mit all ihren Mitgliedern und Kunden wider. Wir haben unsere starke Marktposition erneut gefestigt und in einigen Kernbereichen wiederum zugelegt. Motor unseres Wachstums war insbesondere das robuste Kundengeschäft mit Zuwächsen sowohl bei den Kundeneinlagen als auch im Dienstleistungsgeschäft.

Seit mehr als 130 Jahren wird die Volksbank Lübbecker Land eG von einem starken Unternehmergeist geprägt, der Teil unserer DNA ist. Das heißt für uns, immer neue Ideen zu entwickeln, neue Geschäftsfelder zu erschließen und neue Denkweisen zu etablieren.

Wir wollen wissen, was unsere Mitglieder und Kunden bewegt. Nah dran zu sein, hilft zu verstehen – die Bedürfnisse der Menschen, aber auch gesamtgesellschaftliche Entwicklungen und das Geschehen auf den Finanzmärkten.

Wir setzen auf höchste Beratungsqualität und die persönliche Nähe zu Mitgliedern und Kunden und investieren gleichzeitig in digitale Leistungs- und Serviceangebote.

Nachhaltiger Erfolg entsteht, wenn jeder seine Stärken einbringt: Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gilt ein herzlicher Dank für ihren unermüdlichen Einsatz und für ihre herausragende Leistung zum Wohl unserer Bank. Sie bilden ein gutes Team und machen unsere Bank zu einem attraktiven Finanzdienstleister, getreu dem genossenschaftlichen Gedanken „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“.

Im gleichen Maße bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern und Kunden, von denen viele unserer Bank schon seit Jahrzehnten die Treue halten.

Wir wollen für unsere Mitglieder ein starker, verlässlicher Partner sein – das ist unser Antrieb. Dafür arbeiten wir täglich und sind an Ihrer Seite – versprochen: **Wir bleiben!**



Die Vorstände der
Volksbank Lübbecker Land eG:

- > Ralf Rehker
- > Andreas Schwarze

Kennzahlen im Überblick*:

- > 217 Mitarbeiter, davon 16 Auszubildende
- > 61.000 Kunden, davon 25.984 Mitglieder
- > 22 Geschäftsstellen
- > Bilanzsumme von 1,2 Milliarden Euro
- > Kundenkredite von 704 Mio. Euro
- > Kundeneinlagen von 870 Mio. Euro
- > Bilanzgewinn von 0,85 Mio. Euro
- > 146.000 Euro Spenden in der Region

*) Stichtag 31.12.2019



Bericht des Aufsichtsrates

Sehr geehrte Mitglieder,

das solide und stabile Geschäftsmodell der Volksbank Lübbecker Land eG hat auch im Jahr 2019 überzeugt. So ist es dem regional verwurzelten Kreditinstitut wiederum gelungen, mit qualifizierten und motivierten Mitarbeitern in allen Bereichen das Vertrauen der Mitglieder und Kunden nachhaltig zu stärken und auszubauen. Stabilität, Kontinuität und Wertschöpfung in der Region sind gelebte Leitsätze, mit denen sich unsere Genossenschaft in einem schwierigen Umfeld behauptet und weiterhin gut am Markt positioniert ist.

Umfassend und offen wurde der Aufsichtsrat in gemeinsamen Sitzungen vom Vorstand über alle wesentlichen Angelegenheiten, die Ertragslage der Bank, das Risikomanagement sowie alle weiteren Geschäftsvorgänge von zentraler Bedeutung informiert. Der Aufsichtsrat und die von ihm gebildeten Ausschüsse waren in alle Entscheidungen von besonderer Wichtigkeit eingebunden.

Gesetzliche Prüfung

Der Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. hat das Kreditgeschäft, den Jahresabschluss und den Lagebericht des Geschäftsjahres 2019 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Ergebnis der Prüfung wird Ihnen in diesem Jahr wiederum in zusammengefasster Form schriftlich zur Verfügung gestellt. Der Aufsichtsrat stimmt dem vorliegenden Jahresabschluss 2019 mit Gewinn- und Verlustrechnung zu. Er befürwortet, vor dem Hintergrund einer BaFin-Empfehlung, den Vorschlag des Vorstandes über die Gewinnverwendung.

Dank des Aufsichtsrats

Allen Mitgliedern des Aufsichtsrates sei an dieser Stelle für das kooperative und sachliche Miteinander innerhalb des Gremiums gedankt.

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war, wie in den Vorjahren, konstruktiv sowie von Offenheit und gegenseitigem Vertrauen geprägt.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und dem gesamten Team der Volksbank Lübbecker Land eG seine Anerkennung für die erfolgreiche Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr aus.

Ganz besonders Ihnen, verehrte Mitglieder und Kunden, dankt der Aufsichtsrat für das große Vertrauen, das Sie der Volksbank Lübbecker Land eG im Berichtsjahr geschenkt haben.

Lübbecke, im Mai 2020

Für den Aufsichtsrat



Dr. Christian Lücker, Vorsitzender

Die Aufsichtsräte der Volksbank Lübbecker Land eG:

- > Dr. Christian Lücker (Vorsitzender)
- > Dirk Schwarze (stv. Vorsitzender)
- > Dr. Friedhelm Lehrich
- > Cord Lilie
- > Harald Röhling
- > Ruth Rosenbohm



Vorlage des Jahresabschlusses 2019

Aktivseite			
	Geschäftsjahr		Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	
1. Barreserve		12.259.359,07	
a) Kassenbestand	10.784.359,07		11.137
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken	1.475.000,00		1.205
2. Forderungen an Kreditinstitute		216.540.713,37	
a) täglich fällig	202.193.136,72		205.318
b) andere Forderungen	14.347.576,65		14.938
3. Forderungen an Kunden		662.672.408,62	669.767
4. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		192.688.711,68	
a) Anleihen und Schuldverschreibungen von öffentlichen Emittenten	30.599.784,50		25.368
b) Anleihen und Schuldverschreibungen von anderen Emittenten	162.088.927,18		135.351
5. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		25.047.700,00	6.378
6. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		32.384.882,61	
a) Beteiligungen	32.342.412,61		32.343
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	42.470,00		42
7. Treuhandvermögen		34.341.869,80	25.790
8. Sachanlagen		8.399.526,71	9.044
9. Sonstige Vermögensgegenstände		3.438.530,53	5.953
Summe der Aktiva		1.187.773.702,39	1.142.634
Passivseite			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		110.960.050,45	114.250
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		870.094.469,89	
a) Spareinlagen	241.627.796,57		239.747
b) täglich fällig	620.740.858,08		577.992
c) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	7.725.815,24		19.864
3. Treuhandverbindlichkeiten		34.341.869,80	25.790
4. Sonstige Verbindlichkeiten		1.262.332,84	1.837
5. Rechnungsabgrenzungsposten		2.113,43	4
6. Rückstellungen		8.693.609,08	6.852
7. Fonds für allgemeine Bankrisiken		88.500.000,00	83.500
8. Eigenkapital		73.919.256,90	
a) Gezeichnetes Kapital	14.601.426,41		14.678
b) gesetzliche Rücklage	23.368.410,30		22.845
c) andere Ergebnisrücklagen	35.100.000,00		34.200
b) Bilanzgewinn	849.420,19		1.075
Summe der Passiva		1.187.773.702,39	1.142.634
1. Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		8.266.332,28	9.052
2. Andere Verpflichtungen aus unwiderruflichen Kreditzusagen		25.847.865,51	30.884

Gewinn- und Verlustrechnung 2019

Gewinn- und Verlustrechnung	Geschäftsjahr		Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	
1. Zinserträge	22.400.821,20		25.006
2. Zinsaufwendungen	2.540.761,85	19.860.059,35	2.487
3. Laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren, Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaftsbanken		817.382,66	1.003
4. Provisionserträge	14.530.705,37		14.059
5. Provisionsaufwendungen	512.420,03	14.018.285,34	422
6. Sonstige betriebliche Erträge		483.291,90	1.576
7. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		20.891.284,69	
a) Personalaufwand	13.688.189,39		15.351
b) andere Verwaltungsaufwendungen	7.203.095,30		7.598
8. Abschreibungen auf Sachanlagen		896.154,11	774
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		577.822,60	756
10. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		2.394.700,89	4.289
11. Zuschreibungen zu Beteiligungen		0	47
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.493.468,43		2.902
13. Sonstige Steuern	76.168,34	3.569.636,77	36
14. Einstellungen in den Fonds für allgemeine Bankrisiken		5.000.000,00	5.000
15. Jahresüberschuss		1.849.420,19	2.076
16. Einstellungen		1.000.000,00	
a) in die gesetzliche Rücklage	400.000,00		400
b) in andere Ergebnisrücklagen	600.000,00		600
17. Bilanzgewinn		849.420,19	1.076

Vorschlag für die Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss, nach den im Jahresabschluss mit 1.000.000 EUR ausgewiesenen Vorwegzuweisungen in Rücklagen, wie folgt zu verwenden:

	EUR
Gewinnvortrag	577.389,28
Zuweisung zu der gesetzlichen Rücklage	122.030,91
Zuweisung zu den anderen Ergebnisrücklagen	150.000,00
Bilanzgewinn	849.420,19

Die Volksbank Lübbecker Land eG wäre aufgrund ihres Jahresergebnisses 2019 und der Eigenkapitalausstattung in der Lage, eine angemessene Dividende zeitnah auszuschütten.

Dennoch wird sie der Vorgabe der BaFin folgen. Mit der Entscheidung, im Jahr 2020 keine Dividende an die Mitglieder auszuschütten, sondern einen Gewinnvortrag zu bilden, entspricht die Bank der Empfehlung der BaFin im vollem Umfang.

Volksbank Lübbecker Land eG



Bahnhofstraße 3
32312 Lübbecke
Telefon 05741/328-0
kontakt@VBLL.de
www.VBLL.de

Beim vorliegenden Geschäftsbericht handelt es sich um eine verkürzte Fassung (ohne Anhang). Er wird in vollständiger Form im Bundesanzeiger gemäß §340 i.V. mit §325 HGB veröffentlicht. Der Jahresabschluss wurde durch den Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.